

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modebericht.

Die Erfindung des **Heureka-Stoffes**, welche ein Verdienst der bekannten Firma H. Brupbacher, Sohn, in Zürich ist, hat eine gänzliche Umwandlung im Wäscheschrank hervorgerufen. Wer sich dieses vorzüglichen, vom hygienischen Standpunkte aus gereduzt unübertraglichen Gewebes als Leibwäsche bedient hat, der wird nicht mehr zu den dichten Leinen- und Baumwollgeweben zurückkehren. Der **Heureka-Stoff** ist vermöge seines losen Gewebes aus gezwirntem Garn befähigt, die Ausdünung des Körpers zu erleichtern, ohne ihn zu verweichlichen, wie es bei Wolle oder den dichten Tricot-Geweben der Fall ist.

Dessen Verarbeitung zu **Herrenhemden, Kinder- und Brautausstattungen, Sportshemden und Unterkleidern** geschieht von der genannten Firma in einer Weise, welche dem altbewährten Rufe des Hauses Ehre macht. Man kann aber nach Belieben auch nur die Stoffe zur Selbstanfertigung dort beziehen.

E in ganz tüchtiges Kinder- und Zimmermädchen findet in einem guten Hause der französischen Schweiz gut bezahlte Stelle. Offerten unter Chiffre L 1408 befördert die Exped. [1408]

Ein zuverlässiges Zimmermädchen wünscht Saisonstelle oder event. zur Aus-hilfe für 2-3 Monate an einem Kurorte. [1394]

Eine Haushälterin mit Bildung und genügenden Kenntnissen, um einem kleineren Hauswesen vorstehen zu können. [1424]
Gefl. Anmeldungen, wenn möglich mit Angabe von Referenzen unter Chiffre S 1424 befördert die Exped. d. Bl.

Gesucht:
ein reinliches, williges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, zur Besorgung der Hausgeschäfte, dem Gelegenheit geboten wäre, sich in denselben, sowie im Kochen auszubilden. Eintritt sobald als möglich. Offerten sind zu richten an **E. Burri, Metzger, Hirschen, Wollishofen, Zürich.** [1423]

Gesucht:
in ein ruhiges Herrschaftshaus auf dem Lande als **Zimmermädchen und Stütze der Hausfrau** eine durchaus gut empfohlene Tochter, die nicht Zerstreuungen liebt. Gute Behandlung. Offerten unter Chiffre 1412 E H N 348 befördert die Exped. d. Bl. [1412]

Gesucht:
auf 1. Mai eine erfahrene Buchhalterin und Kassiererin für ein grösseres Sanatorium der Ostschweiz unter günstigsten Bedingungen. Nur solche mit Prima-Zeugnissen wollen sich melden, wenn möglich mit Photographic. [1403]
Offerten an die Exped. d. Bl. unter Chiffre: C F 1403.

MONTRÉUX
Hotel u. Pension des Bains
neben dem Kursaal.

Schönste Lage, sonnige Zimmer, gute Küche, Centralheizung, elektr. Licht, alle Arten Bäder, bescheidene Preise. [1333]
Besitzer: **C. Weber.**

Mademoiselle Wulliémoz
Pensionnat de jeunes demoiselles
Château de Vennes, Lausanne.

Etude approfondie du français et des langues. Vie de famille. Situation magnifique. Vue splendide sur le lac et les alpes. — Prospectus et références à disposition. (O 625 L) [1421]

Bescheidene Tochter
welche französisch lernen möchte, oder erholungsbedürftige Dame findet in gesunder Gegend günstige Aufnahme bei **Mme. Vve. de Louis Rambert à Tavel** bei Montreux. [1406]

— In neuester Zeit liegt das Gewebe auch gefärbt vor. Die weisesten Farben machen dasselbe zu einem bevorzugten Material für **Nachthemden, Hemden für Touristen, Ruderer, Velofahrer etc.** und namentlich auch für Anzüge für Kinder. Man beliebe gefl. Muster zu verlangen von **H. Brupbacher, Sohn, Zürich.** [1381]

Schwarze Seidenstoffe
solide Färbung, mit Garantieschein für gutes Tragen und Haltbarkeit. Direkter Verkauf an Privaten zu wirklichen Fabrikpreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko auch von weißer und farbiger Seide. [892]
Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Co., Zürich
Königl. Hofliefer.

Nach langer Krankheit.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1110]
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und bestbewährte Kindermilch.

„AURORA“
Sanatorium für Nervenkrankte
am Zürichsee Thalweil bei Zürich. [1302]
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmethoden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung, Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch die Verwaltung: **E. Grob-Egli.** und den Hausarzt: **Dr. Bertschinger.**

Knaben-Institut Schmutz-Moccand
in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und Kaufmännische Fächer. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in der Stadt St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor (H 3608 L) [1393] **L. Schmutz-Moccand.**

Bad Fideris.
Mineralwasser in frischer Füllung
in Kisten zu 30 halben Litern vorrätig im Hauptdepot bei Hrn. Apoth. Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasserhandlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (M d 2999 Z) [1422]
Fideris-Bad, im April 1898.
Bad-Direktion.

Institut f. junge Leute
Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.
Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. — Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. — Sommersemester: 18. April 1898. (K 326 L) [1288]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Institut Dr. Schmidt
St. Gallen.
In prachtvoller Lage auf d. Rosenberg.

Sekundar-, Handels-, Industrie- und Gymnasial-Abteilungen, mit gründlicher, rascher Vorbereitung für Handel und Industrie, sowie für Technikum, Polytechnikum, Universität etc. — Rationell theor. u. prakt. Studium der modernen Sprachen. — Erziehender Unterricht. — System ganz kleiner Klassen von durchschnittlich nur 4-6 Schülern. — Gewissenhafte moralische und körperliche Erziehung; konstante Anleitung und Überwachung. Familienleben. — Nach den modernen, häuslichen, hygien. u. pädagog. Erfordernissen extra hiefür erbautes Institutsgebäude mit Doppelten, grossen, schattigen Anlagen, Spiel- und Turnplätzen.

Ausgezeichnete, zahlreiche Referenzen von Eltern in der Schweiz und im Auslande. — Sommersemesteranfang: 20. April. — Für Prospekte, Examen-Expertengerichte etc. wende man sich gefl. an den Direktor [1284]

Dr. Schmidt.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [1110]
Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Technikum Biel.

Bei Unterzeichnetem finden einige Schüler obigenannter Anstalt freundliche Aufnahme bei mässigem Preis. Prächtige, gesunde Lage. Erreichbar mit Drahtseilbahn in 8 Minuten. Deutsche und französische Umgangssprache im Hause.

J. Aufranc
1415] Lehrer in Eviard ob Biel.

Töchter-Pensionat.

Nach langjährigem Aufenthalt in England eröffne ich auf Mai ein Töchter-Pensionat zur höheren Ausbildung in den neuen Sprachen und allen Nebenfächern. Angenehmes Heim in gesunder Lage und prachtvolle Aussicht. Prospekte mit näherer Auskunft versendet gerne

Mlle. Favre, „Les Bergières“
(0 516 L) Lausanne.

PENSION.

Töchter, die französisch lernen wollen, finden angenehme, billige Pension in einer guten Familie eines grossen, neuenburgischen Dorfes. Sekundarschule: Specialkurs für Fremde. Auskunft ertheilen: Herr Pfarrer **Straumann** in **Dübendorf** (Zürich) und die Eigentümerin: **Mme. Chapuis** in **Fleurier** (Neuchâtel). [1276]

Pensionnat de Demoiselles
Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle confection salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155]

Directrice Mlle. Schenker.

Pensionnat de demoiselles.
Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pratique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof. Le Verger, Pontaise, Lausanne. [1205]

Pensionat für junge Mädchen
gegründet 1873. [1204]

Herrliche und gesunde Lage. Sprachen. Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Empfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Sanatorium
NIDAU bei Biel (Kt. Bern)

für Nervenkrank, chron. und Hautleiden, Spitz- und Klumpfussbehandlung nach eigener bewährter Methode. (H 1218)

Sorgfältige individuelle ärztliche Pflege und Behandlung. Milchturen, Terrainkuren, schattige Anlagen, Seebäder.

Telephon! **Telephon!**
Tramverbindung.
1404] **Möri**, prakt. Arzt.

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Schützen mit Dependance ist eröffnet. [1405
Elektr. Beleuchtung. Prospekte gratis. F. Kottmann, prop.

(H1800Q)



Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 1103 Q)

Seide, Wolle, Baumwolle

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel
Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1417]

SOOLBAD RHEINFELDEN

(H 1922 Q)

Bedeutende Neubauten. Elektrische Beleuchtung in beiden Hotels.
Grand Hôtel des Salines. Prospektus Hotel Dietschy am Rhein.
gratis.



Gesundheits-Bottinen

(+) Patent Nr. 10,402

aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke
Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter
wärmer, bequemer Haus- und Aus-
gangsschuh. [1420
Schäfte und fertige Bottinen liefern
Huber, Gressly & Cie.
Laufenburg.

Neue, amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die **Privatpoliklinik** in **Glarus** durch
briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit
amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen.

Fussgeschwüre, Krampfadern, hochgradige Entzündung und Anschwellung, Lähmung
des linken Beines. Frau P. Batschelet-Funk, Bellevue bei Nidau.

Darmkatarrh, Hämorrhoiden, Verstopfung abwechselnd mit Durchfall, Schmerzen im Mastdarm, Stuhldrang, schleimiger, oft blutiger Stuhl. Frau
Marie Burri, Bellach bei Solothurn.

Bartflechten. Fritz Mäder in Agriswil bei Kerzers, Kt. Freiburg.

Gelenk-Rheumatismus. Fritz Bally in Aeffligen, Kt. Bern.

Bandwurm mit Kopf. A. Schweizer in Gelterkinden.

Bettläsionen. (3 Knaben.) Karl Styger-Brändi, Steinerberg, Kt. Schwyz.

Magenkatarrh, Magenew, häuf. Erbrechen. J. Häfelfinger, Drehlschl., Gelterkinden.

Flechten, Durchfall. (Kind.) Alb. Naf, Sticker, Frühhof b. St. Peterzell, Toggenb.

Rheumatismus. Frau Anna Mäntele im Feldgarten, Höngg, Kt. Zürich.

Halsanschwellung, Madenwürmer. Jos. Scherrer-Naf, im Rohr Hemberg.

Nässende Flechten. Aug. Fleischmann, Pfäffikon, Kt. Schwyz.

Lungenkatarrh, Asthma. Konr. Bisegger, Heizer, Sitterthal bei Bischofszell.

Nasen- u. Rachenkatarrh. Wwe. Sab. Sutter, Sonnenberg, Marbach, Kt. St. Gallen.

Schwerhörigkeit, Rheumatismus. Frau Bab. Härtsch, Rösslisstr. 327, Oerlikon.

Rückenmarksleiden. Jakob Hanselmann, Weberel, Ebnet.

Rachen- und Kehlkopfkatarrh. Jakob Walther Andres, Aeffligen b. Bern.

Halsanschwellung, Gesichtsausschläge. Heinr. Kübler, Trompeter, bei
Frau Witte Gut, zum Oelgarten, in Frauenfeld.

Blasenkatarrh. J. Schläfli, Schneider, Madretsch b. Biel.

Gelenkkrankheit. Karl Scherer, Weichenwärter, Neugasse 68, Zürich III.

Darmkatarrh, Veitstanz. Johs. Aepli u. Töch. Mutzmalen, Stäfa, Kt. Zürich.

Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkeit, Ekel, Aufstoßen, Sodrennen, Herzwasser. Stuhlderstopfung, überlachender Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwällungen nach dem Kopfe, Schwindel und Müdigkeit. Frau Stoll in Riedern-Guggisberg bei Schwarzenberg, Kt. Bern.

Nasen- und Gesichtsröte, Gesichtsausschläge. E. Hess, Dessinateur (f. Frau), Oberstrasse 40, St. Gallen.

Adresse: „**Privatpoliklinik**, Kirchstrasse 405, Glarus“.

Blechsüchtige, junge Mädchen

finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der
feinen vegetarischen, sowie auch der Fleischküche,
in einem sehr schön gelegenen Sanatorium der Ost-
schweiz, das durch seine gute Küche renommiert
ist. Beste Verpflegung unter gewissenhafter, ärzt-
licher Aufsicht. Gelegenheit zu englischer und
französischer Konversation im Hause. Familien-
anschluss. Milchkurgelegenheit. Nähkeres unter
O W 194 an die Expedition d. Bl.

[1282]

Guajak-Balsam-Pillen (gesetzlich geschützt.)

Seit acht Jahren bewährtes Mittel gegen **Lungentuberkulose** und **chronische Bronchien**, auch als **Nachkur** bei **Influenza** und **Lungenentzündung** von vorzüglicher Wirkung. Bei Lungenphthise ist eine längere Kur (6-8 Monate) zu empfehlen. — In Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.— und 100 Stück à Fr. 3.80 zu haben in allen Apotheken, wo nicht, durch das General-
depot: Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zofingen. (H 531 Lz) [1379]

Unbedingte

Zuverlässigkeit können nur solche Maschinen gewährleisten, die wie die

Victoria - Nähmaschinen

aus der Fabrik von

H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.
(bestehend seit 1863)

aus bestem Material mit der peinlichsten Genauigkeit hergestellt sind.

Man wende sich vertrauensvoll an die Vertreter, deren Adressen auf Anfrage bei den Fabrikanten namhaft gemacht werden.

Einge- tragen

Garantie

größte Dauerhaftigkeit

Zahlreiche Auszeichnungen.

Feinste Möbel - Ausstattungen.

Goldene Medaillen.

[1901]

Alleinverkauf der **Viktoria-Nähmaschinen** für Appenzell, St. Gallen und Thurgau bei A. Schwalm, Mechaniker, Bühler (Appenzell A.-Rh.). In St. Gallen Linsebühlstrasse 18. Niederlagen gesucht. (H 945 B) [1082]

unübertroffen als bewährtes
wirkliches Mittel

ist der **Eisenbitter** von **John P. Mosimann**, Apotheker in Langnau i. E. —

(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen, wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Blechsüchtig**, ungemein stärkend und überhaupt zur **Aufreisung** der Gesundheit und des guten

Aussehens altbewährtes **Diktätkum**. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) Auch den **weniger Bemittelten zugänglich**, indem eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchs-
anweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen** hinreichend.

Aerztl. empfohlen. Dépôts in den meisten Apoth. der Schweiz. (H 330 Y)

Temperenz-Getränke

Moussierender Obst- und Traubensaft, Kola, Limonade, weiss und rot, werden in vortrefflicher Qualität hergestellt und zu billigsten Preisen auch an Private geliefert von

[1257]
E. Custer & Co., Aarau.

Das beste Hustenmittel ist:

Pectoral Paracelsus

Die Schachtel: 1 Fr. zu haben in den Apotheken

EX CROS:
SAUTER'S LABORATORIEN, Aktiengesellschaft, GENF

[1045]